

Apple im Steuerparadies

Konzerne tricksen, Wir zahlen

Apple befindet sich im Steuerparadies - und den Menschen Europas fehlen Milliarden Euro für Bildung, ordentlich finanzierte Gesundheitssysteme, gute Straßen, heile Gebäude und eine Rente, die zum Leben reicht. Um nur ein paar Beispiele zu nennen. Wie kann das sein?



Wir alle zahlen Steuern. Wir zahlen Einkommenssteuer auf Lohn oder Gehalt und Mehrwertsteuer, wenn wir Einkaufen gehen. **Apple zahlt fast nichts - trotz gigantischer Gewinne.** Das gilt nicht nur für Apple. Konzerne wie Amazon, Ikea, Starbucks oder BASF stecken ebenso tief in den Steuertricksereien. Wie tief der Sumpf reicht, zeigen Datenleaks wie die „Panama-Papers“ oder die „Paradise Papers“. Ergebnis: **(Groß)Aktionäre profitieren, der Staat kürzt. Normalbürger_innen wie Wir haben das Nachsehen.**

Der Kampf um die 13 Milliarden: Apple trickst weiter

Der **Steuersatz auf Apple-Gewinne in Europa betrug 2014 nur 0,005 Prozent** - aufgrund geheimer Absprachen mit der Regierung Irlands. **Die EU-Kommission hat Irland nun aufgefordert, 13 Milliarden Euro Steuergeld nachzufordern.** Nach öffentlichem Druck und um rechtliche Folgen zu verhindern, will Irland das Geld eintreiben - aber nur auf ein Treuhandkonto. Immerhin: **Ein erster Erfolg.** Doch sowohl Irland als auch Apple wehren sich gerichtlich dagegen. Schlimmer noch: **Die Paradise-Papers zeigen, dass Apple trotz alledem weiter in großem Maßstab Steuertrickserei betreibt.**

Steuertricks: 50-70 Milliarden Verlust für Europa – jedes Jahr

Die Europäische Kommission schätzt: **Allein durch Steuertricks von Konzernen* fehlen den öffentlichen Kassen in Europa jedes Jahr 50 bis 70 Milliarden Euro.** Das ist dringend benötigtes Geld für Bildung, Gesundheit, Rente und die Bekämpfung von Armut und Klimawandel.

* Die tatsächlich illegale SteuerFLUCHT von Reichen und Superreichen kommt noch dazu!

attac.de/steuertricks



Aktiv werden gegen Steuertricks

Apple und viele andere große Konzerne befinden sich im Steuerparadies - und den Bürger_innen Europas fehlen Milliarden. Allein aufgrund der Steuertricks dieser Konzerne (neben Apple zum Beispiel Ikea, BASF oder Amazon) fehlen uns jedes Jahr 50-70 Milliarden Euro für Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Rente! Ändern wir das!



V.i.S.d.P.: Attac e.V., Münchener Str. 48, Frankfurt/Main

Die Attac-Forderungen

Globale Konzerne wie Apple müssen angemessen Steuern zahlen und Steuertricks müssen effektiv verhindert werden. Attac fordert deshalb:

- ★ **Gesamtkonzernsteuer/Unitary Taxation** einführen: Wir brauchen eine starke EU-weit bzw. global einheitliche (Mindest)Besteuerung von Konzernen.
- ★ **EU-weite Mindeststeuersätze**: Wir fordern EU-weite Mindeststeuersätze auf Unternehmensgewinne, um den Unterbietungswettbewerb zu beenden.
- ★ **Transparenz**: Global agierende Unternehmen müssen veröffentlichen, in welchen Ländern sie wie viele ihrer Profite erwirtschaften und wie viele Steuern sie dort zahlen („Öffentliches Country-by-Country-Reporting“).

Die Informationen

Auf www.attac.de/steuertricks bekommt Ihr jede Menge Infos über Steuertricks im Allgemeinen, verschiedene steuertricksende Konzerne und das Konzept der Gesamtkonzernbesteuerung; dazu Impressionen von früheren Attac-Protesten.

Dein Engagement

Wir hören es oft: „Da kann ich alleine doch gar nichts machen.“ Oder: So ist das eben!“ Wir sagen: So muss es aber nicht sein. **Gemeinsam können wir die Welt verändern.** Manchmal dauert es länger, manchmal geht es ganz schnell.

Fangen wir einfach an. Dafür brauchen wir Dich; als Mitglied, Spender_in und vor allem aktiv vor Ort.

attac.de/steuertricks

